



Pressemitteilung

Köthen (Anhalt), 15.06.2020

Neue Leitung im Wülknitzer Weg

Maßnahme in Wörbzig startet am 15. Juni / Abschluss in vier Wochen geplant / Arbeiten der MIDEWA werden von Archäologen begleitet

Im Wülknitzer Weg in Wörbzig (Stadt Südliches Anhalt) wird seit Montag, 15. Juni, auf circa 230 Metern eine neue Trinkwasserleitung verlegt. André Große betreut die Maßnahme. Er arbeitet als Bauleiter bei der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH in Köthen. "Wir ersetzen hier eine alte Stahlleitung durch PE-Rohr und erneuern zugleich fünf Hausanschlüsse."

Mit der neuen Leitung aus Polyethylen sichert die MIDEWA die hohe Trinkwasserqualität für die Anwohner im Wülknitzer Weg. Die Sorgen mit der Braunfärbung des Wassers und zu niedrigem Wasserdruck gehören anschließend der Vergangenheit an.

"Wir verlegen die neue Trinkwasserleitung in offener Bauweise. Die Anwohner müssen sich also für die kommenden Wochen mit einem Rohrgraben vor ihrer Haustür arrangieren. Aber wir werden die Maßnahme in mehrere kleinere Bauabschnitte untergliedern, so dass die Belastungen für den Einzelnen zeitlich begrenzt sind", schildert André Große. Mitarbeiter des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie werden die Baumaßnahme begleiten.

In circa vier Wochen will die MIDEWA die Maßnahme in Wörbzig abgeschlossen haben.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte (Stand: Januar 2020), einschließlich 16 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH



Pressemitteilung

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de